

Stand 01.08.2024

Technologiefactsheet Nordmazedonien

Ausbau der erneuerbaren Energieinfrastruktur

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2023	k.A.
Ausbauziele der Regierung	Internationale Geldgeber haben angekündigt, einen drei Milliarden Euro schweren Plan zu finanzieren, um die Kohlekraftwerke des Landes bis 2030 komplett abzuschalten und durch Solar-, Wasser-, Wind- und Gaskraftwerke zu ersetzen. Ziel ist es, durch den Einsatz von 1,7 Gigawatt erneuerbarer Energien und die Vervielfachung der Energiespeicherkapazitäten bei gleichzeitigem Ausbau der Netzanbindung einen "gerechten Übergang" zu gewährleisten.
Prognose Anteil EE [%]	k.A.

1.2 Potenziale im Technologiefokus

Das Portfolio der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen besteht aus großen Wasserkraftwerken, kleinen Wasserkraftwerken mit installierter Leistung unter 10 MW, Windkraftanlagen, Photovoltaikkraftwerken, Biogas-Wärmekraftwerken und Biomasse-Wärmekraftwerken.

Der Anteil erneuerbarer Energien (einschließlich der großen Wasserkraftwerke) an der gesamten inländischen Stromerzeugung beträgt 49,8 %.

Die Umsetzung der Energiewende zählt zu den Regierungsprioritäten und besteht aus drei zentralen Aufgaben: Umbau der Energieerzeugung aus Kohle auf erneuerbare Energien, Ausbau der Stromnetze und Energieeinsparung in Gebäude und Industrie.

Wichtige Energieprojekte sind angekündigt und sollen die Energiewende im Land massiv unterstützen.

Zu den Prioritäten des Staates zählen der Neubau des Wasserkraftwerks Cebren, gefolgt von neu zu bauenden Photovoltaikanlagen in Bitola sowie der Umwandlung des TPP Negotino in ein Gaskraftwerk. In den vergangenen zwei Jahren hat Nordmazedonien einen Boom im Bereich der Solarenergie erlebt. Zahlreiche private PV-Anlagen sind gebaut worden. Der Ausbau der bestehenden veralteten Übertragungsleitungen und Speicherkapazitäten für Strom aus erneuerbaren Energiequellen ist dringend notwendig.

Ankündigungen zufolge plant AD ESM den ersten Block des größten Kohlekraftwerks im Lande (REK Bitola) bis 2030 abzuschalten; stattdessen soll ein KWK-Gaskraftwerk mit einer Leistung von 250 MW zu installiert werden. Die Leistung des bestehenden Windpark Bogdanci soll deutlich erhöht werden (bereits in Arbeit).

Die Verabschiedung des neuen Energiegesetzes ermöglichte größere Investitionen im Energiebereich, indem das Modell der Feed-In-Tarife auf Prämientarife umgestellt wurde; dadurch wurde der Bau von Photovoltaikkraftwerken auf staatlichem und privatem Land möglich.

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Für deutsche Unternehmen ergeben sich interessante Liefermöglichkeiten für ihre Produkte, Technologien und ihr Know-how im Bereich der erneuerbaren Energien. Aufgrund des Booms im Bereich der Solarenergie werden in der Zukunft Speicherkapazitäten eine immer wichtigere Rolle spielen. Deutsche Technologien und Produkte genießen in Nordmazedonien ein hohes Ansehen. Für deutsche Unternehmen, Projektentwickler und Planer entwickelt sich ein interessanter, aussichtsreicher und naheliegender Markt mit zahlreichen Investitions-, Kooperations- und Lieferchancen, da in Nordmazedonien selbst moderne Technologien kaum hergestellt werden. Der nordmazedonische Markt bietet für deutsche Unternehmen in allen
--	--

Gefördert durch:

	<p>Bereichen erneuerbaren Energien Geschäftsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau von Solarkraftanlagen • Bau von Windkraftanlagen • Heizungs- und Kühlsysteme (u.a. Wärmepumpen, Solarkollektoren usw.); • Warmwasserzubereitung; • Umrüstung von bestehenden Heizungssystemen; • Beratungsleistungen zu erneuerbaren Energien; • Instrumente zur Realisierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien (Rechtsvorschriften, Finanzierungsmöglichkeiten u.ä.).
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Der staatliche Stromerzeuger ESM beabsichtigt, PV-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 280 MW zu installieren, was eine Erweiterung des ursprünglichen Plans für drei Kraftwerke mit einer Gesamtkapazität von 160 MW darstellt. Das 650-MW-Kohlekraftwerk Bitola, das größte des Landes, soll durch Solar- und Gaskraftwerke ersetzt werden. Ein weiteres großes Projekt ist das große Wasserkraftwerk Cebren, das schon seit längerer Zeit geplant ist. Cebren ist ein strategisch wichtiges Projekt und entscheidend für die Energieunabhängigkeit des Landes.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?	Zur Fachkonferenz werden Unternehmen eingeladen, die dem Profil der deutschen Teilnehmer als potenzielle Geschäftspartner entsprechen. Dies sind z.B. Importeure, Energieberater, Unternehmen, die PV-, aber auch Windprojekte realisieren; zudem werden Vertreter staatlicher Unternehmen aus dem Energiebereich (MEPSO, ESM) und Institutionen eingeladen.

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2023	Thermische					Gesamt
	Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	1034,0	287,4	-	1.311,2		2-632,7
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2023	0,11 – 0,20 €/kWh					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2023	0,118 €/kWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Nein					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt ist vollständig liberalisiert. Nach vollständiger Liberalisierung stieg die Zahl der Verbraucher, die ihren Stromanbieter selbstständig wählten, und infolgedessen gab es eine erhöhte Anzahl von Verfahren zum Wechsel des Stromanbieters, die im Jahr 2021 gegenüber 2020 um 14% gestiegen sind. Die Zahl der aktiven Stromlieferanten stieg ebenfalls und belief sich 2023 auf 21 aktive Lieferanten. Der Wettbewerb auf dem Stromeinzelhandelmarkt nimmt zu und Verbraucher erhalten bessere Angebote von den Lieferanten/Händlern.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	MEPSO - Betreiber des Übertragungsnetzes, Aktiengesellschaft in staatlichem Eigentum.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang ist reguliert durch Netzwerkregeln für die Übertragung und Verteilung.					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Nordmazedonien
Ansprechpartner
Marian Malinov
Telefon: +389 3296 785
E-Mail: malinov@nordmazedonien.ahk.de

Gefördert durch:



Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Nordmazedonien
Делегација на германското
стопанство во Северна Македонија



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Quellen

- 1: <https://www.erc.org.mk/odluki/22024.04.25%20-%20RKE%20GI%202023-FINAL.pdf>
2. Statistikamt der R. Nordmazedonien
3. ESM – Elektrizitätswerke Nordmazedoniens

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages